

Gruselgeschichten -- Bücher?

Beitrag von „Elaine“ vom 3. Oktober 2006 18:19

Kaddl, ist sicherlich ein wichtiger Punkt, dass die Kinder zu sehr geleitet werden... Aber ich habe es im Seminar so gelernt, dass die Kinder dadurch ihren aktiven Wortschatz erweitern und finde, das hört sich auch richtig an!

Denn der aktive Wortschatz (also die Wörter, die die Kinder schon kennen), kann ja nur dadurch erweitert werden, dass die Kinder neue Begriffe kennen lernen und das passiert durch Lesen (oder alternativ durch Hören...)!

Nicht jedes Kind soll jede Geschichte lesen, sondern sie bekommen sagen wir mal drei Geschichten, die eine Gruppe sucht nach gruseligen Verben, die anderen nach gruseligen Adjektiven, die anderen nach gruseligen Nomen. Und diese ordnen wir dann in Kategorien ein (z.B. gruselige Orte, gruselige Figuren...).

Die Stunde mit dem eigenen Schreiben folgt dann erst später (ca. 3/4 Stunden später).

Eine Phantasiereise ist sicherlich eine gute Idee, keine Frage, aber der Wortschatz wird dadurch meiner Meinung nach nicht erweitert!

Cartoonmaus, vielen Dank für den Tipp, werde es mir gleich mal bestellen!